

# Der nachhaltige Weg Silvia Pfeffer bei Eckert Immobilien nutzt digitalen Wandel als Erfolgsmotor: „Ich möchte keinen Tag mit Wodis Yuneo missen.“

Die Eckert Schulen sind eine einzigartige Erfolgsgeschichte: Nach dem zweiten Weltkrieg in einem Wohnzimmer gegründet, betreibt das Unternehmen heute Schulen und Ausbildungszentren an neun Standorten in ganz Deutschland. Um ca. 8.000 Verwaltungseinheiten auf dem Schulcampus effizienter zu managen, suchte die Geschäftsführung – zunächst als Pilotprojekt für ihr Tochterunternehmen Eckert Immobilien – nach einer ganzheitlichen Softwarelösung und fand sie bei Aareon. Eine Bilanz.



Ein Blick auf den 27 ha großen Campus der Eckert Schulen in Regenstauf. Er bietet eine ausgefeilte Infrastruktur, die speziell auf die Teilnehmer der Bildungsmaßnahmen zugeschnitten ist. Auf dem Schulgelände finden Sie neben den Schulräumen, Wohnparkzimmern, der Mensa und Aufenthaltsräumen noch Sport-, Freizeit- und Erholungsgelegenheiten. Foto: Eckert Immobilien

## „Ich möchte nicht mehr zurück“

Für Silvia Pfeffer, Prokuristin und Projektleiterin bei Eckert Immobilien, war der Umstieg im Jahr 2018 zum ERP-System Wodis Sigma und jüngst zur neuen Produktgeneration Wodis Yuneo die richtige Entscheidung. Ein Jahr nahm sich Silvia Pfeffer damals Zeit, um das Angebot am Markt für wohnungswirtschaftliche Softwareanwendungen zu sondieren. Schließlich war die Auswahl der Software nicht nur ausschlaggebend für die Prozesse der Eckert Immobilien in den nächsten Jahren, sondern sollte auch mit Blick in die Zukunft für die wesentlich größere und komplexere Holding geeignet sein. „Aareon war der erste Anbieter und der letzte, den ich mir angesehen habe. Das Gesamtpaket hat uns einfach überzeugt.“ Gemeint ist der Mix aus Softwarefunktionen sowie Beratung und Support durch Aareon-Consultants während und nach der Einführung.

Von der Interessentenverwaltung über das Bestandsmanagement bis zur CRM-App für Mieter – mittlerweile bildet Eckert Immobilien alle wesentlichen Prozesse seiner Immobilienverwaltung digital ab. „Wenn ich mich mit Fachkollegen aus anderen Unternehmen austausche und von unseren Workflows berichte, ernte ich neidische Blicke“, so Silvia Pfeffer.

## Chance, interne Prozesse aufzuräumen und Effizienz zu steigern



Silvia Pfeffer, Prokuristin und Projektleiterin bei Eckert, schwört auf Wodis Yuneo. Foto: Eckert Immobilien

Dass in den reibungslosen Prozessen viel Vorbereitung steckt, gehört allerdings auch zur Realität. Den Systemwechsel zu Aareon Wodis Sigma nutzte das Unternehmen ganz bewusst, um seinen Datenbestand zu bereinigen und die Datenqualität zu steigern. Silvia Pfeffer: „Wir hätten vieles migrieren können, aber wir hatten veraltete und redundante Daten im Bestand und haben die Chance genutzt, hier Unsicherheiten und Verzerrungen zu beseitigen.“ Statt kurzfristig Zeit zu sparen, entschied sich Silvia Pfeffer für den nachhaltigeren Weg. Gemeinsam mit dem IT-Vorstand richtete sie die Prozesse in Wodis Sigma neu ein. Von typischen Projektschwierigkeiten kann sie nicht berichten: „Das hat wunderbar funktioniert.“

Insgesamt 25 Mitarbeiter arbeiteten nach einer kurzen Einführung mit der neuen Lösung, die hielt, was sie versprach. „Vor allem die BK01 Schnittstelle bietet uns riesengroße Vorteile und erleichtert die Arbeit extrem“, betont Silvia Pfeffer. Allerdings hatten die weniger IT-affinen Mitarbeiter in den Hausverwaltungen anfänglich noch Schwierigkeiten, schnell in den Anwendungen zum Ziel zu finden. Nachdem Silvia Pfeffer von der neuen Produktgene-

ration Wodis Yuneo erfuhr, stand für sie daher schnell fest: Das Software-Upgrade würde sich lohnen. „Die Oberfläche von Wodis Yuneo ist intuitiver und das Berechtigungssystem ist ein Traum.“

## Wer sich nicht mitverändert, wird keine Zukunft haben

Mit seinen Wurzeln in der Bildungsbranche, versteht Eckert Immobilien Wandel als Erfolgsfaktor. Stetige Weiterentwicklung hat das Unternehmen groß gemacht. „Deswegen ist Aareon für uns der richtige Partner. Wir sehen, dass die Entwicklung der Software weitergeht, neue Module hinzukommen, und wissen, dass wir nicht stehen bleiben“, führt Silvia Pfeffer aus und betont: **„Wer in der Wohnungswirtschaft dauerhaft an alten Prozessen festhält und die Möglichkeiten der Digitalisierung nicht nutzt, wird es in Zukunft schwer haben, am Markt zu bestehen.“**

Der Umstieg auf Wodis Yuneo war ein Lernprozess: „Wir hatten viele Fragen und haben gemeinsam mit den Aareon-Consultants in kurzer Zeit viel über das System gelernt.“ Heute ist Wodis Yuneo Dreh- und Angelpunkt der Immobilienverwaltung. Die Zeit, die Silvia Pfeffer zuvor in den Support von Kollegen investierte, ist praktisch auf null gesunken. Mitarbeiter haben nach Jahren, in denen sie kaum ihre To-do-Listen abarbeiten konnten, endlich wieder Zeit, um mit offenen Augen durch die Anlagen zu gehen und über das Tagesgeschäft hinauszudenken. „Das ist in Geld gar nicht aufzuwiegen.“

## Die nächsten Digitalisierungsschritte sind bereits geplant

Der Effizienzvorteil durch Wodis Yuneo ist im Unternehmen unübersehbar. Am deutlichsten lässt er sich daran ablesen, dass zwei Stellen in der kaufmännischen Verwaltung nach dem Renteneintritt der Mitarbeiter nicht nachbesetzt werden mussten – in Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein Vorteil. Doch auch für die strategische Ausrichtung ist das ERP-System Gold wert: „Egal, welche Anfrage vom Vorstand kommt, ich kann in zehn Minuten die richtigen Reportings bereitstellen“, so Silvia Pfeffer. „Das schafft einfach Vertrauen und setzt das klare Signal, dass wir unsere Arbeit im Griff haben.“

Die Ergebnisse bestärken Eckert Immobilien, noch mehr Tempo in die digitale Transformation zu geben: Nächstes Jahr ist die Einführung von mobilen Apps geplant, damit Mitarbeiter Wohnungsübergaben nicht mehr mit Zettel und Stift dokumentieren müssen und bei Vor-Ort-Terminen alle Fragen schnell und fundiert beantworten können. Auch die Holding Eckert Schulen soll endlich von der ERP-Lösung profitieren und nächstes Jahr direkt auf Wodis Yuneo wechseln. „Ich möchte Wodis Yuneo keinen Tag missen. Es war damals die richtige Entscheidung und ich würde sie zu jedem Zeitpunkt wieder treffen“, so die Bilanz von Silvia Pfeffer.

Michelle Talaska, Aareon



### LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

„Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße.“  
Mieter aus Dortmund



**SCHADEN  
PRÄVENTION.DE**  
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

**EINBRUCH-  
SCHUTZ >>**

**BRAND-  
SCHUTZ >>**

**LEITUNGS-  
WASSER-  
SCHÄDEN >>**

**NATUR-  
GEFAHREN >>**

**SCHIMMEL-  
SCHÄDEN >>**

### SCHUTZ VOR LEITUNGSWASSERSCHÄDEN

Die Schadenaufwendungen bei Leitungswasserschäden sind in den zurückliegenden Jahren stetig gestiegen.

Informieren Sie sich hier über Hintergründe der steigenden Leitungswasserschäden und was Sie als Wohnungsunternehmen dagegen tun können.

### GRÜNDE FÜR LEITUNGSWASSERSCHÄDEN

Lesen Sie hier, warum in den letzten Jahren die Schadenaufwendungen für Leitungswasserschäden stetig gestiegen sind.

[Zu den Hintergründen ...](#)